

Lebensmittellogistik

Emissionsfreie Lebens- u. Futtermittellogistik 1 elektrisches Zugfahrzeug - versch. Anwendungen, Königswiesen

Programm / Ausschreibung	ENIN-2. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	01.07.2023	Projektende	31.12.2025
Zeitraum	2023 - 2025	Projektlaufzeit	30 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Für unseren Mühlviertler Familienbetrieb mit den Schwerpunkten Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion wird eine emissionsfreie, vollelektrische LKW-Zugmaschine angeschafft.

Durch die intelligente Kombination mit verschiedenen, bereits vorhandenen Aufbauten und Hängern (alles auf WAB-Basis) ergeben sich die folgenden Einsatzbereiche für die neue vollelektrische Zugmaschine:

- Lebensmittel-Auslieferungslogistik (Kofferaufbau): Belieferung der OÖ-Zentralläger diverser Handelsketten sowie Direktbelieferung von LEH-Partnern und Verarbeitungsbetrieben
- Futtermittellogistik (Siloaufbau inkl. Anhänger): Versorgung unserer Junghennenaufzucht und unserer Legehennen mit Futter aus heimischen Mühlen, durchschnittlicher Futterverbrauch/ Woche: 55to (entspricht ca. 2,5 LKW-Züge)
- Restmassentransport mittels Tankaufbau (Gärreste aus der betrieblichen Biogasanlage)

Wir haben uns für einen vollelektrischen LKW entschieden der direkt am Betrieb mit selbst erzeugtem Ökostrom geladen werden kann. Der Ökostrom stammt aus einer betriebseigenen PV-Anlage (ca. 400kWp) und einer eigenen Biogasanlage deren Erweiterung ebenfalls gerade in der Projektierung steht. Der LKW wird im Regionalverkehr eingesetzt, kehrt täglich auf den Betrieb zurück und kann somit ausschließlich am Betrieb geladen werden. Die Infrastruktur zur Ökostrom-Erzeugung ist bereits am Betrieb vorhanden, erweitert werden muss nur noch um eine entsprechende Lade-Infrastruktur für den LKW.

Der neue vollelektrische LKW ersetzt zwei herkömmliche LKW (EURO3, EURO6). Die jährliche Laufleistung des LKWs beträgt für die verschiedenen Einsatzbereiche zusammen ca. 50.000 km, durch eine vollständige Elektrifizierung ergeben sich die folgenden Einsparungen pro Jahr: ca. 36 to CO2 (entspricht ca. 14.300 Liter Diesel) sowie ca. 100 kg NOx. (Quellen: Umweltbundesamt)

Projektpartner

Holzmann GmbH